

Dell UltraSharp U2718Q Monitor

Benutzerhandbuch

Modell: U2718Q
Regulatory Modell: U2718Qb



Hinweis, Vorsicht und Achtung



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen zur besseren Nutzung Ihres Computers.



VORSICHT: Ein VORSICHT-Hinweis weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf einen Verlust von Daten hin, sollten die Anweisungen nicht befolgt werden.



ACHTUNG: ACHTUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2017-2019 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Gesetze zum Urheberrecht und geistiges Eigentum geschützt. DellTM und das Dell-Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle anderen hier erwähnten Marken und Namen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Inhalt


Über Ihren Monitor	5
Lieferumfang	5
Produktmerkmale	7
Komponenten und Bedienelemente	8
Technische Daten des Monitors	12
Plug & Play-Unterstützung	21
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	21
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	22
Hinweise zur Wartung	23
Monitor einrichten	24
Ständer anbringen	24
Monitor anschließen	27
Kabel verlegen	29
Monitorständer abnehmen	29
Wandbefestigung (optional)	30
Monitor bedienen	31
Monitor einschalten	31
Bedienfeldtasten verwenden	31


Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü).....	33
Maximale Auflösung einstellen.....	45
Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten	46
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	47
Monitor drehen.....	48
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	49
Problemlösung	50
Selbsttest	50
Selbstdiagnose	51
Allgemeine Probleme	52
Produktspezifische Probleme.....	54
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	55
Lautsprecherspezifische Probleme	56
Anhang.....	57
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen.....	57
Kontakt zu Dell	57

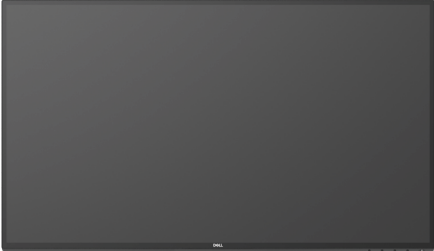

Über Ihren Monitor

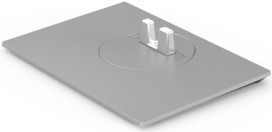



Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend gezeigten Komponenten geliefert. Überzeugen Sie sich davon, dass alles mitgeliefert wurde. Falls etwas fehlen sollte, [Kontakt zu Dell](#).

 **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten kann es sich um optionale Teile handeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten sind. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern eventuell nicht erhältlich.

 **HINWEIS:** Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.

	Monitor
	Ständer

	<p>Socket</p>
	<p>Netzkabel (Je nach Land verschieden)</p>
	<p>DP-Kabel (Mini-DP-zu-DP)</p>
	<p>USB 3.0-Upstream-Kabel (zur Nutzung der USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Schnellstartanleitung • Werkskalibrierungsbericht • Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen

Produktmerkmale

Der **Dell U2718Q**-Flachbildschirm arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor- (TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und einer LED-Beleuchtung. Zu den Eigenschaften des Monitors zählen:

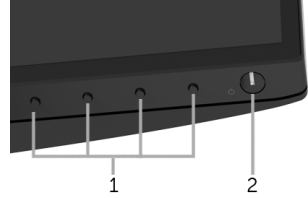
- 68,47 cm (27 Zoll) große Anzeigediagonale.
3840 x 2160 (16:9) Bildpunkte Auflösung, zusätzlich Vollbildanzeige in niedrigeren Auflösungen.
- Weitwinkelanzeige für die Anzeige aus einer sitzenden oder stehenden Position.
- Einstellungsmöglichkeiten durch Neigen, Schwenken, senkrecht ausziehen und Drehen.
- Ultra-dünner Rahmen verringert den Rahmenabstand bei der Verwendung mehrerer Monitore, was eine einfache Einrichtung mit einem eleganten Anzeigelerlebnis ermöglicht.
- Abnehmbarer Ständer, VESA-kompatible Montagebohrungen (100 mm Lochabstand) zur flexiblen Anbringung. VESA™ steht für Video Electronics Standards Association.
- Plug & play-fähig, sofort vom System unterstützt.
- Farbbereich von 99,9% sRGB mit einem durchschnittlichen Delta E ≤ 2 .
- HDR kompatibel mit HDMI 2.0a.
- Umfangreiche digitale Konnektivität mit DP, mDP, HDMI und USB3.0 hilft bei der Zukunftssicherheit Ihres Monitors.
- Bildschirmmenü (OSD) zur einfachen Einrichtung und Bildoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Ständerbefestigung.
- 0,3 W Standby-Stromverbrauch im Ruhemodus.
- Optimierte Ihren Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.



HINWEIS: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten die Augen schädigen, z.B. Übermüdung der Augen oder digitale Überanstrengung der Augen. Die ComfortView Funktion verringert den Anteil des blauen Lichts des Monitors, um den Augenkomfort zu optimieren.

Komponenten und Bedienelemente

Vorderansicht



Bedienelemente an der Vorderseite

Bezeichnung	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)

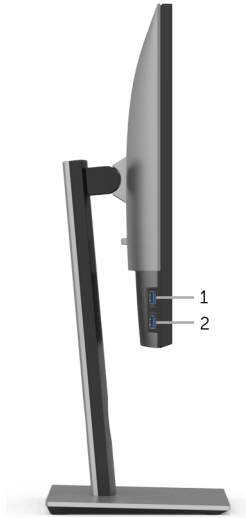
Ansicht von hinten



Rückansicht mit Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm- Hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
2	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
3	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten).
5	Seriennummernetikett mit Strichcode	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
6	Kabelführungsöffnung	Bringt Ordnung durch Führung des Kabel durch die Öffnung.

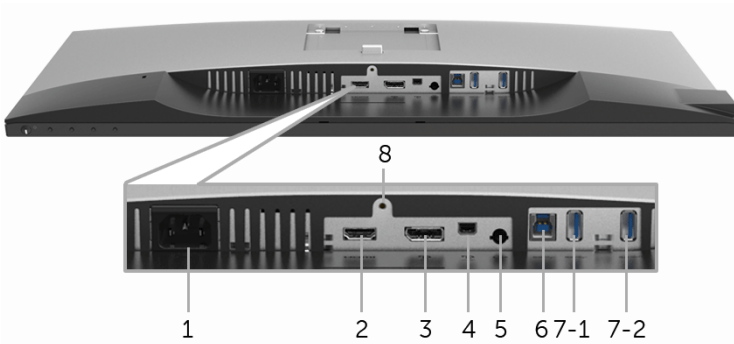
Seitenansicht



Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	USB-Downstream-Anschlüsse	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an. Diesen Anschluss können Sie erst verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel an den Computer und an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.*
2	USB-Downstream-Anschlüsse mit Aufladefunktion	Zum Aufladen Ihres Gerätes.

* Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB-Downstream-Anschlüsse angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den oder die nebenstehenden Port(s) anzuschließen.

Ansicht von unten



Ansicht von unten ohne Monitor-Standfuß

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Netzkabelanschluss	Zum Anschluss des Stromkabels.
2	HDMI Port Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit einem HDMI-Kabel an.
3	DisplayPort-Eingangsanschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit einem DP-Kabel an.
4	Mini-DisplayPort-Eingangsanschluss	Schließen Sie Ihren Computer über das Mini-DP-zu-DP-Kabel an.
5	Audio-Ausgang	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher.*
6	USB-Upstream-Anschlüsse	Schließen Sie das mit dem Monitor mitgelieferte USB-Kabel an den Monitor und an den Computer an. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse am Monitor verwenden.
7-1	USB-Downstream-Anschlüsse	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an. Diesen Anschluss können Sie erst verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel an den Computer und an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.**
7-2	USB-Downstream-Anschlüsse mit Aufladefunktion	Zum Aufladen Ihres Gerätes.
8	Stand-Lock-Funktion	Befestigen des Ständers am Monitor mit M3 x 6 mm Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

* Die Nutzung von Kopfhörern wird für den Audio Line-Out Anschluss nicht unterstützt.

** Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB Downstream Port angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den oder die nebenstehenden Port(s) anzuschließen.

Technische Daten des Monitors

Flachbildschirm – technische Daten

Modell	U2718Q
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	In Plane Switching Typ
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbares Bild	
Diagonal	684,7 mm (27 Zoll)
Horizontal, Aktiver Bereich	596,74 mm (23,49 Zoll)
Vertikal, Aktiver Bereich	335,66 mm (13,21 Zoll)
Bereich	200301,7 mm ² (310,47 Zoll ²)
Pixelabstand	0,1554 mm x 0,1554 mm
Pixel pro Zoll	163
Betrachtungswinkel	178° (vertikal) typisch 178° (horizontal) typisch
Luminanz	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1300:1 (typisch)
Anzeigebeschichtung	Anti-Reflex, mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundlicht	LED Edgelight System
Reaktionszeit	8 ms (Normal)/5 ms (Schnell)
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbgamut*	99,9% sRGB, 99,9% Rec 709, 80,7% DCI-P3
Kalibrierungsgenauigkeit	Delta E ≤ 2 (Durchschnitt)
Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none">• USB 3.0 Super-Speed Hub (mit 1 x USB 3.0 Upstream-Port)• 4 x USB 3.0 Downstream Ports

Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x HDMI 2.0 (HDCP 2.2) • 1 x DP 1.2 (HDCP 2.2) • 1 x mDP (HDCP 2.2) • 1 x Audio-Ausgangsanschluss • 1 x USB 3.0 Upstream-Port • 4 x USB 3.0 Downstream-Ports (2 x BC1.2 enthalten)
Rahmenbreite (Kante des Monitors bis aktivem Bereich)	7,3 mm (Oben/Links/Rechts) 9,0 mm (Unten)
Regulierbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 bis 130 mm
Kippen	-5° bis 21°
Schwenken	-45° bis 45°
Drehung	-90° bis 90°
Dell Display Manager Kompatibilität (DDM)	Bequeme Anordnung und andere wichtige Funktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Sicherheitskabel separat erhältlich)

* Nur native Anzeige bei der Voreinstellung Benutzerdefinierter Modus.

Angaben zur Auflösung

Modell	U2718Q
Horizontalfrequenzen	10 kHz bis 137 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	49 Hz bis 86 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	U2718Q
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DP-Wiedergabe)	480p, 480i, 576p, 576i, 720p, 1080i, 1080p, QHD, UHD

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 400	31,5	70,1	25,2	+/-
VESA, 640 x 480	31,5	59,9	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 800 - R	49,3	59,9	71,0	+/-
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 2048 x 1280 - R	78,9	59,9	174,3	+/-
VESA, 2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
VESA, 3840 x 2160 - R*	133,3	60,0	533,3	+/-

* Erfordert eine Grafikkarte, die HDMI 2.0 unterstützt.

Elektrische Daten

Modell	U2718Q
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • HDMI 2.0, 600 mV für jede differentielle Linie, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar • DisplayPort & Mini DisplayPort 1.2, 600 mV für jede differentielle Linie, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 30 A (Max) bei 0°C (Kaltstart) • 220 V: 60 A (Max) bei 0°C (Kaltstart)

Physische Eigenschaften

Modell	U2718Q
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none">• Digital: trennbar, HDMI, 19-polig (Kabel nicht enthalten)• Digital: trennbar, Mini-DP-zu-DP, 20-polig• Universal Serial Bus: trennbar, USB, 9-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	540,2 mm (21,27 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	410,2 mm (16,15 Zoll)
Breite	611,3 mm (24,07 Zoll)
Tiefe	200,3 mm (7,89 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	356,2 mm (14,02 Zoll)
Breite	611,3 mm (24,07 Zoll)
Tiefe	49,1 mm (1,93 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	433,4 mm (17,06 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	387,2 mm (15,24 Zoll)
Breite	292,4 mm (11,51 Zoll)
Tiefe	200,3 mm (7,89 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	9,40 kg (20,72 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	6,55 kg (14,44 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	3,70 kg (8,16 lb)
Gewicht des Ständers	2,53 kg (5,58 lb)

Umgebungsbedingungen

Modell	U2718Q
Kompatible Standards	
<ul style="list-style-type: none"> • RoHS-konform • TCO-zertifizierter Bildschirm • Mit Ausnahme der externen Kabel sind keine bromierten Flammschutzmittel (BFR) und kein Polyvinylchlorid (PVC) (enthält keine Halogene) enthalten. • Entspricht NFPA 99 Kriechstrom Anforderungen. • Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber. 	
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Ausgeschaltet	-20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	5% bis 90% (nicht kondensierend)
Höhe	
Im Betrieb	5.000 m (16.404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12.192 m (40.000 ft) (max.)
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> • 337,79 BTU/Stunde (max.) • 102,36 BTU/Stunde (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als *Energiesparmodus** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor.

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	99 W (max.)** 30 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Weiß (blinkend)	Unter 0,3 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 0,3 W

Stromverbrauch P _{on}	24,32 W
Gesamtstromverbrauch (TEC)	76,39 kWh

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

** Maximale Leistungsaufnahme bei max Leuchtdichte und USB aktiv.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach den von Ihnen bestellten Softwareprogrammen, Komponenten und Peripheriegeräten andere Werte aufweisen und wir verpflichten uns nicht, solche Informationen zu aktualisieren. Daher sollte der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen vertrauen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

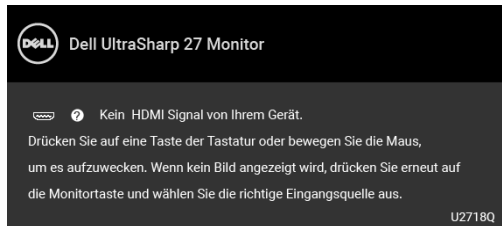


HINWEIS:

P_{on}: Stromverbrauch im eingeschalteten Modus gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

Das OSD kann nur im Normalbetriebsmodus funktionieren. Beim Drücken auf eine beliebige Taste im Aktiv-Aus-Modus wird die folgende Nachricht angezeigt:



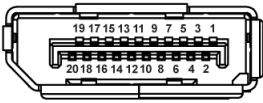
Aktivieren Sie den Computer, damit der Monitor auf das OSD zugreifen kann.



HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

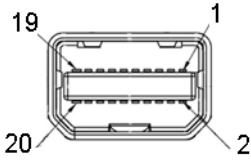
Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss



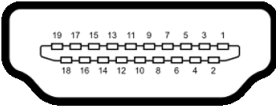
Pinnummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0(p)
2	Masse
3	ML0(n)
4	ML1(p)
5	Masse
6	ML1(n)
7	ML2(p)
8	Masse
9	ML2(n)
10	ML3(p)
11	Masse
12	ML3(n)
13	Masse
14	EDID WP
15	AUX(p)
16	Masse
17	AUX(n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

Mini DisplayPort-Anschluss



Pinnummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	Masse
2	Hot-Plug-Erkennung
3	ML3(n)
4	Masse
5	ML3(p)
6	Masse
7	Masse
8	Masse
9	ML2(n)
10	ML0(n)
11	ML2(p)
12	ML0(p)
13	Masse
14	Masse
15	ML1(n)
16	AUX(p)
17	ML1(p)
18	AUX(n)
19	Masse
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pinnummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Plug & Play-Unterstützung


Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

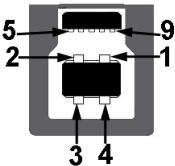
Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)

* Bis zu 2A am USB-Downstream-Port (Port mit  Batteriesymbol) bei BC1.2-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB-Upstream-Anschluss



Pinnummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSTX-
6	SSTX+
7	Masse


8	SSRX-
9	SSRX+

USB-Downstream-Anschluss



Pin Number	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Masse
8	SSTX-
9	SSTX+

USB-Ports

- 1 x USB 3.0 Upstream - Unten
- 2 x USB 3.0 Downstream - Unten
- 2 x USB 3.0 Downstream - Seite
- Ladeanschluss- der Anschluss mit dem  Batteriesymbol; unterstützt Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.



HINWEIS: Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.



HINWEIS: Die USB-Schnittstelle des Monitors arbeitet nur dann, wenn der Monitor eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: <http://www.dell.com/support/monitors>.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen



VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.



ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.



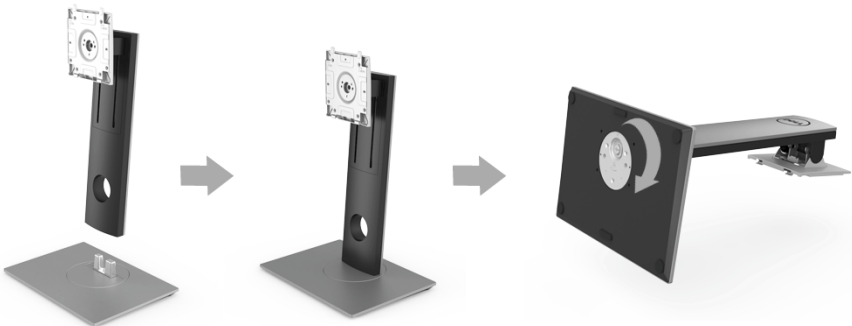
HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.



VORSICHT: Nehmen Sie den Monitor nicht aus dem Karton, bevor Sie den Ständer angebracht haben.

So bringen Sie den Ständer an:

- 1 Folgen Sie den Anweisungen auf den Laschen des Kartons, um den Ständer von der oberen Polsterung zu entfernen, durch die er gesichert wird.
- 2 Setzen Sie die Teile des Sockels vollständig in die Aussparungen am Ständer ein.
- 3 Heben Sie den Schraubring an und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
- 4 Setzen Sie den Schraubring nach dem Festziehen der Schraube flach in die Aussparung ein.



- 5** Heben Sie die Abdeckung wie gezeigt hoch, um den VESA Bereich für das Zusammensetzen des Ständers freizulegen.

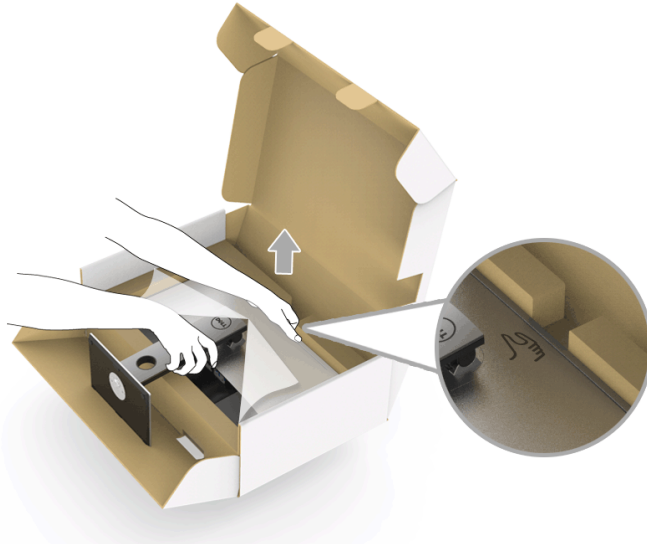


- 6** Befestigen Sie den Ständer am Monitor.
- a** Passen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Oberteil des Ständers ein.
 - b** Drücken Sie den Ständer an, bis er einrastet.

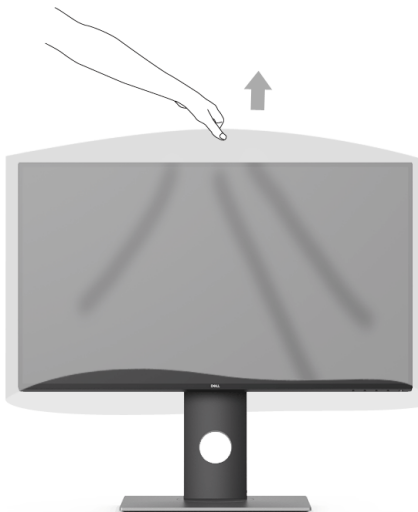


- 7 Stellen Sie den Monitor aufrecht.
- a Schieben Sie eine Hand in den ausgeschnittenen Bereich der unteren Polsterung und halten Sie mit der anderen Hand den Ständer.
 - b Heben Sie den Monitor vorsichtig an, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu vermeiden.


 **VORSICHT: Drücken Sie nicht auf die Oberfläche des Bildschirms, wenn Sie den Monitor anheben.**




- 8 Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.



Monitor anschließen

 **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

 **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel. Schließen Sie das DP/Mini-DP-zu-DP/HDMI-Kabel des Monitores an Ihren Computer an.

HDMI-Kabel (optional erhältlich) anschließen



DisplayPort-Kabel (Mini-DP-zu-DP) anschließen



DisplayPort-Kabel (DP-zu-DP) (optional erhältlich) anschließen



△ **VORSICHT:** Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

USB 3.0-Kabel anschließen

Nachdem Sie das DP/Mini-DP-zu-DP/HDMI-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB 3.0-Kabels an den Computer aus:

- 1 Schließen Sie das USB 3.0-Upstream-Kabel (mitgeliefert) an den Upstream-Port des Monitors und an einen passenden USB 3.0-Port Ihres Computers an.
- 2 USB 3.0-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB 3.0-Downstream-Anschlüsse des Monitors an.
- 3 Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.





- 4 Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Universal Serial Bus \(USB\) spezifische Probleme](#).
- 5 Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

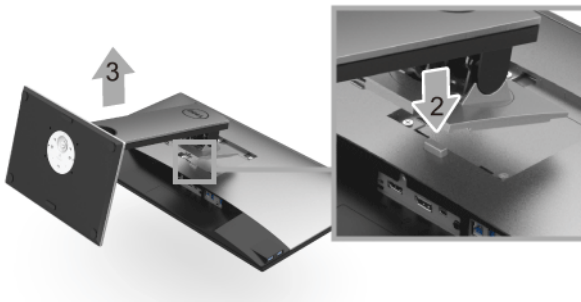
Kabel verlegen



Nachdem Sie sämtliche erforderlichen Kabelverbindungen an Monitor und Computer hergestellt haben (siehe [Monitor anschließen](#)), führen Sie die Kabel wie oben gezeigt ordentlich durch den Kabelschacht.

Monitorständer abnehmen

-  **HINWEIS:** Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einen sauberen Untergrund gelegt wird.
-  **HINWEIS:** Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.



So nehmen Sie den Ständer ab:

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
- 2 Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
- 3 Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.

Wandbefestigung (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm).

Siehe die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.


- 1 Die Unterlage des Monitors auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einem stabilen und ebenen Arbeitstisch aufstellen.
- 2 Der Ständer entfernen.
- 3 Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
- 4 Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
- 5 Den Monitor an die Wand montieren. Folgen Sie dabei der mit der Wandmontageausrüstung gelieferten Anleitung.

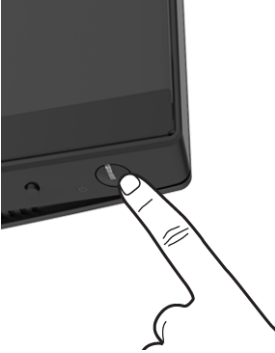


HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 3,70 kg zu verwenden.

Monitor bedienen

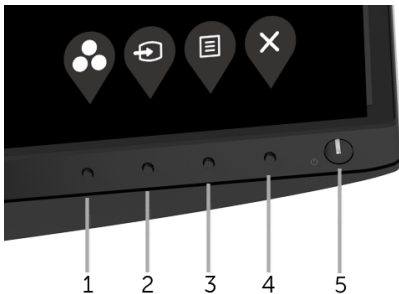
Monitor einschalten

Drücken Sie auf die  -Taste, um den Monitor einzuschalten.








Bedienfeldtasten verwenden

Die Steuerungstasten an der Vorderseite bieten einen schnellen Zugriff auf primäre Software Funktionen für die Steuerung des Monitors.



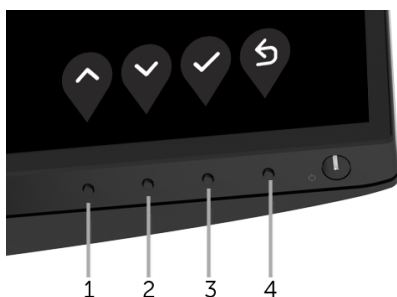
Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Vorderseite:



Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Schnellzugriffstasten/ Voreingestellte Modi	Wählen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.

2		Verwenden Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste von Videosignalen, die mit Ihrem Monitor verbunden sein könnten.
	Schnellzugriffstasten/ Eingabe-Quelle	
3		Verwenden Sie die MENÜ Taste, um die Bildschirmanzeige (OSD) aufzurufen. Siehe Zugriff aufs Menüsystem .
	Menü	
4		Verwenden Sie diese Taste, um das OSD-Hauptmenü zu verlassen.
	Verlassen	
5		Schalten Sie den Monitor mit der Ein/Aus -Taste ein - bzw. aus .
	Ein/Aus (mit Betriebsanzeigediode)	Die weiße LED-Anzeigediode zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine weiß glühende LED Anzeigediode zeigt den Energiesparmodus an.

Bedienfeldtaste

Mit den Tasten an der Vorderseite des Monitors können Sie die Bildeinstellungen anpassen.



Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Nach-oben	Mit der Nach-oben -Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (erhöhen Werte).
2  Nach-unten	Mit der Nach-unten -Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (vermindern Werte).

3



Mit der **OK**-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

OK

4



Mit der **Zurück**-Taste gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

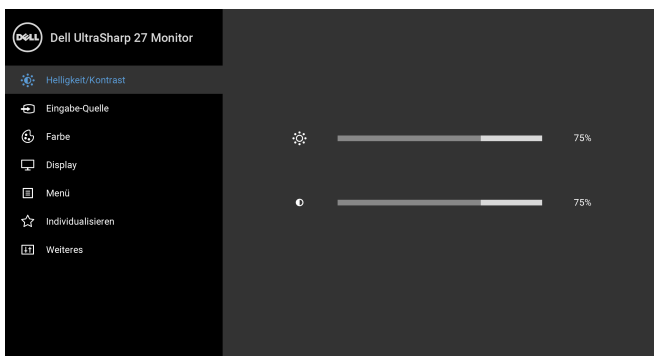
Zurück






Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)





Zugriff aufs Menüsystem


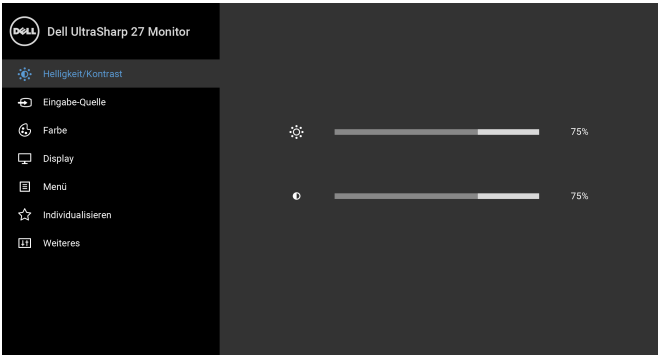








HINWEIS: Falls Sie die Einstellungen abändern und danach entweder zu einem anderen Menü gehen oder das OSD-Menü verlassen werden diese Änderungen automatisch im Monitor abgespeichert. Die Abänderungen werden ebenfalls abgespeichert, falls Sie die Einstellungen abändern und danach warten, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird.

- 1 Auf die -Taste drücken, um das OSD-Menü zu starten und um das Hauptmenü anzuzeigen.



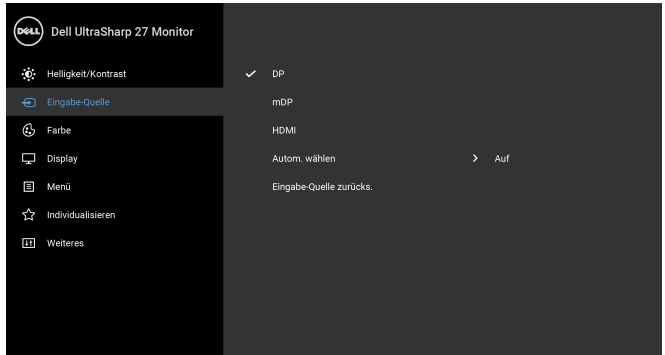
- 2 Auf die  und die  Taste drücken, um zwischen den Einstelloptionen auszuwählen. Der Name der Option wird markiert, wenn Sie von einem Symbol zum anderen gelangen. Eine vollständige Liste aller für den Monitor verfügbaren Optionen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.
- 3 Einmal auf die  Taste drücken, um die markierte Option zu aktivieren.
- 4 Auf die  und  Taste drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

- 5 Drücken Sie die , um zum Untermenü zu gelangen, und verwenden Sie die Tasten  und , um je nach Menüanzeige Ihre Änderungen vorzunehmen.
- 6 Die  Option auswählen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	Mit diesem Menü die Einstellung das Helligkeit/Kontrast aktivieren.
		
   		
Helligkeit	Mit der Helligkeit wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.	
	Auf die  Taste drücken, um die Helligkeit zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um die Helligkeit abzuschwächen (min. 0 / max. 100).	
	HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist nicht möglich, wenn Dynamischer Kontrast aktiviert sind.	
Kontrast	Zuerst die Helligkeit einstellen und danach nur dann den Kontrast einstellen, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.	
	Auf die  Taste drücken, um den Kontrast zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um den Kontrast abzuschwächen (min. 0 / max. 100).	
	Mit der Kontrast Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.	



Eingabe-Quelle Im **Eingabe-Quelle**-Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



DP Den **DP**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen DisplayPort (DP) Anschluss nutzen.

mDP Den **mDP**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen Mini DisplayPort (mDP) Anschluss nutzen.

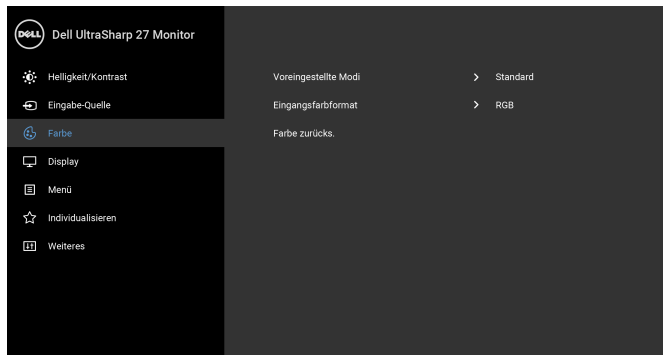
HDMI Den **HDMI**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen.

Autom. wählen Die Aktivierung der Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen.

Eingabe-Quelle zurücks. Stellen Sie die Eingangseinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.





Farbe Mit **Farbe** stellen Sie den Farbeinstell-Modus ein.

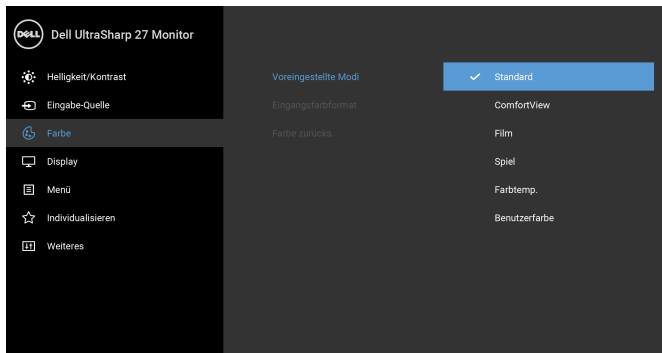


Voreingestellte Modi

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** auswählen, können Sie **Standard**, **ComfortView**, **Film**, **Spiel**, **Farbtemp.** oder **Benutzerfarbe** in der Liste wählen.

- **Standard:** Zum Laden der Standard-Farbeeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **ComfortView:** Verringert den Anteil des vom Bildschirm abgegebenen blauen Lichts, um die Anzeige angenehmer für Ihre Augen zu machen.
- **Film:** Zum Laden der idealen Farbeeinstellungen für Filme.
- **Spiel:** Zum Laden der idealen Farbeeinstellungen für die meisten Gaming-Anwendungen.
- **Farbtemp.:** Benutzer können hiermit die Farbtemperatur festlegen: 5000K, 5700K, 6500K, 7500K, 9300K und 10000K.
- **Benutzerfarbe:** Zum manuellen Einstellen der R, G, B Farbeeinstellungen.

Auf die  und  Tasten drücken, um die drei Farbwerte R, G, B einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.



HINWEIS: Um das Risiko einer Überanstrengung der Augen und Hals/Arm/Rücken/Schulter Schmerzen wegen der Verwendung des Monitors über einen längeren Zeitraum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen:

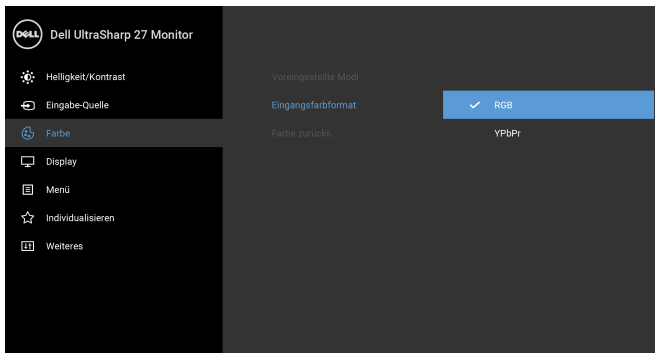
- stellen Sie den Monitor ca. 20 bis 28 Zoll (50-70 cm) vor Ihren Augen auf.
- blinzeln Sie häufig, um Ihre Augen zu befeuchten, wenn Sie am Monitor arbeiten.
- machen Sie alle 2 Stunden regelmäßige und häufige Pausen von 20 Minuten.
- blicken Sie während der Pause vom Monitor weg und mindestens 20 Sekunden lang auf einen mindestens 20 Fuß weit entfernten Gegenstand..
- machen Sie während der Pausen Dehnübungen, um Verspannungen an Hals/Arm/Rücken/Schultern zu lösen.

Eingangsfarformat

Hier können Sie einen der folgenden Videoeingabemodi wählen:

RGB: Wählen Sie diese Option, wenn der Monitor über das HDMI-Kabel (oder DisplayPort-Kabel) mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist.


YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD Player nur den YPbPr Ausgang unterstützt.




Farbton

Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes in Richtung Grün bzw. Violett ändern. Mit dieser Funktion können Sie den Hautfarbton



einstellen. Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert von '0' bis '100' einzustellen.


Verwenden Sie die  Taste, um dem Videobild mehr violett zu verleihen.


Verwenden Sie die  Taste, um dem Videobild einen grünlicheren Farbton zu verleihen.

HINWEIS: Die **Farbtoneinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.

Sättigung

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Farbsättigung des Videobildes einzustellen. Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert der Farbsättigung von '0' bis '100' einzustellen.

Verwenden Sie , um das Videobild farbiger erscheinen zu lassen.

Verwenden Sie , um das Videobild eher einfarbig erscheinen zu lassen.

HINWEIS: Die **Sättigungseinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.

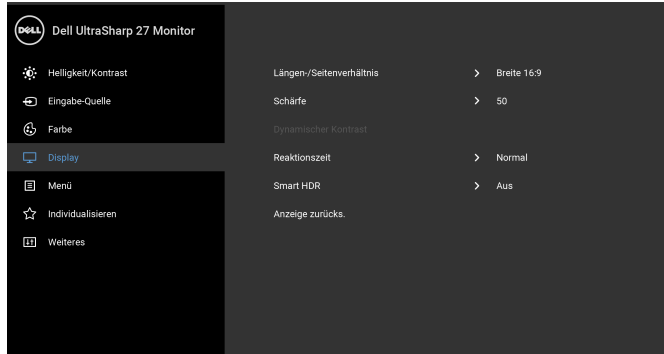
Farbe zurücks.

Setzt die Farbeinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.



Display

Mit **Display** werden Bilder eingestellt.



Längen-/ Seitenverhältnis

Stellen Sie das Seitenverhältnis auf **Breite 16:9**, **4:3** oder **5:4** ein.

Schärfe

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Mit den Tasten oder passen Sie die Bildschärfe im Bereich '0' bis '100' an.

Dynamischer Kontrast

Ermöglicht Ihnen die Anhebung des Kontrasts für eine schärfere und detaillierte Bildqualität.

Verwenden Sie , um **Dynamischer Kontrast** auf "**Auf**" oder "**Aus**" zu stellen.

HINWEIS: **Dynamischer Kontrast** bietet einen größeren Kontrast, wenn Sie den voreingestellten Modus **Spiel** oder **Film** ausgewählt haben.

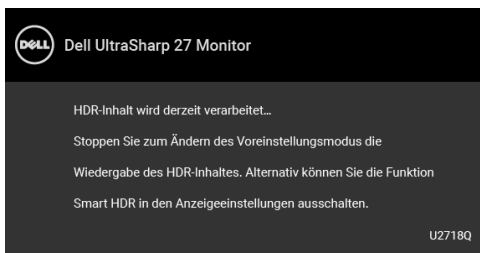
Reaktionszeit

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der **Reaktionszeit** auf **Normal** oder **Schnell**.

Smart HDR

HDR ist die Abkürzung von High Dynamic Range. Diese Technologie simuliert das menschliche Sehvermögen, um einen breiteren Bereich von Helligkeit zu verarbeiten, als es herkömmliche bildgebende Technik tun kann. Sie eignet sich am besten für die Darstellung von Bildern mit einer großen Menge an dunklen oder hellen Bereichen.

HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn ein HDMI Signal erkannt wird. Wenn der Monitor HDR Inhalte verarbeitet, werden **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit** und **Dynamischer Kontrast** deaktiviert sein. Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn Sie auf die **Voreingestellte Modi** Direkttaste an der Vorderseite drücken.



HINWEIS: Die mögliche Spitzenleuchtdichte während des HDR-Modus ist 550 Nit. Der tatsächliche Wert und die Dauer während der HDR-Wiedergabe können je nach Videoinhalt variieren.

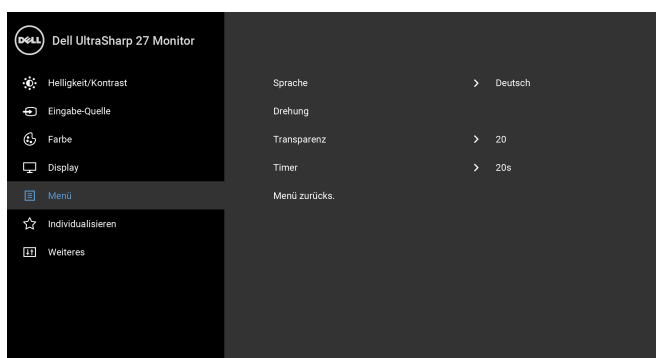
Anzeige zurücks.

Diese Option auswählen, um die Standard-Anzeigeeinstellungen zurückzusetzen.



Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.





Sprache



Zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).

Drehung

Zum Rotieren der OSD um 90 Grad in Gegenuhrzeigerrichtung. Die Menü-Rotierung kann je nach Ihrer [Anzeige-Rotierung](#) eingestellt werden.

Transparenz Diese Option auswählen, um die Menü-Transparenz durch Drücken auf die  und  Tasten abzuändern (Minimalwert: 0 bis Maximalwert: 100).

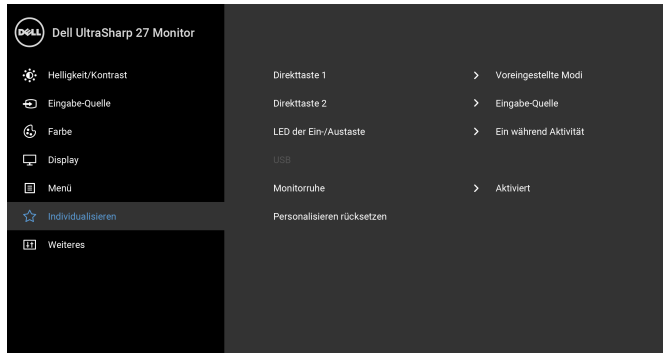
Timer Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.

Mit den Tasten  oder  können Sie die gewünschte Zeit in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen.

Menü zurücks. Zum Zurücksetzen aller OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.



Individualisieren



**Direkttaste 1/
Direkttaste 2** Sie können eine Funktion unter **Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Smart HDR,** oder **Drehung** auswählen und einer Direkttaste zuweisen.

LED der Ein-/Austaste Ermöglicht Ihnen die Einstellung der LED-Stromanzeige in ein oder aus, wenn der Monitor aktiv ist, um Energie zu sparen.

USB Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Funktion während des Monitor Standbymodus.

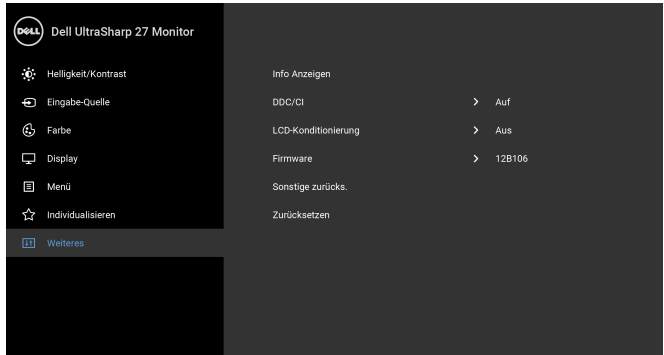
HINWEIS: USB Ein/Aus im Standbymodus ist nur verfügbar, wenn das USB Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option wird ausgegraut, wenn das USB Upstream-Kabel angeschlossen wird.

Monitorruhe Ermöglicht Ihnen die automatische Abschaltung des Monitors oder das Aktiv bleiben, wenn der Computer den Ruhemodus aufruft. Wenn **Aktiviert** ausgewählt ist, wird der Monitor in den Ruhemodus versetzt, wenn das System den Ruhemodus aufruft. Wenn **Deaktiviert** ausgewählt ist, wird der Monitor aktiv bleiben, wenn das System den Ruhemodus aufruft, damit beim Aufwachen des PC sofort wieder ein Bild angezeigt werden kann.

Personalisieren rücksetzen Setzen Sie im Menü **Individualisieren** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



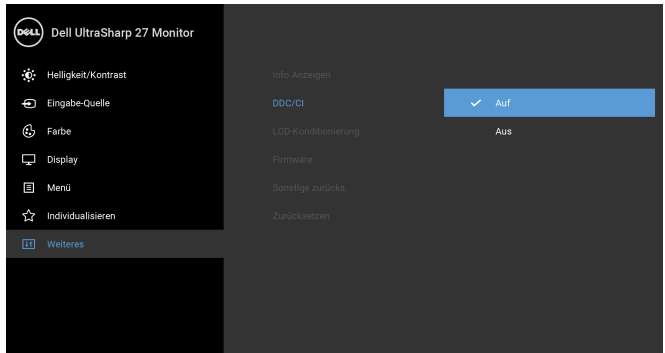
Weiteres



Info Anzeigen Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.

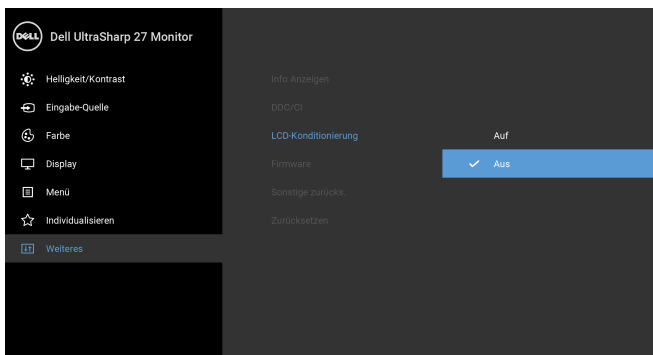
DDC/CI

DDC/CI (Anzeigedatenkanal/Kommando-Schnittstelle) ermöglicht die Einstellbarkeit der Parameter Ihres Monitors (Helligkeit, Farbausgleich usw.) über die Software in Ihrem Computer. Diese Funktion kann durch Auswählen von **Aus** deaktiviert werden. Für die besten Resultate sowie für die optimale Leistung Ihres Monitors aktivieren Sie diese Funktion.



LCD-Konditionierung

Zum Reduzieren von geringen Bildverzerrungen. Die Zeitdauer, die das Programm zum Durchführen benötigt, hängt vom Grad der Bildaufbewahrung ab. Dieses Merkmal kann durch Auswählen von **Auf** aktiviert werden.



Firmware Anzeige der aktuellen Firmwareversion.

Sonstige zurücks. Setzen Sie im Menü **Weiteres** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

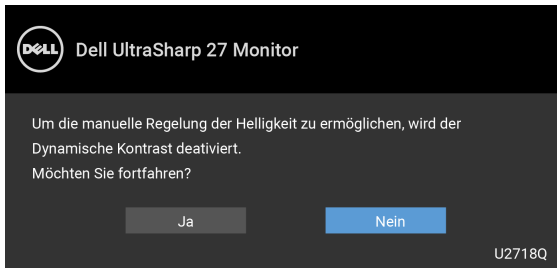
Zurücksetzen Zum Rücksetzen aller Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.



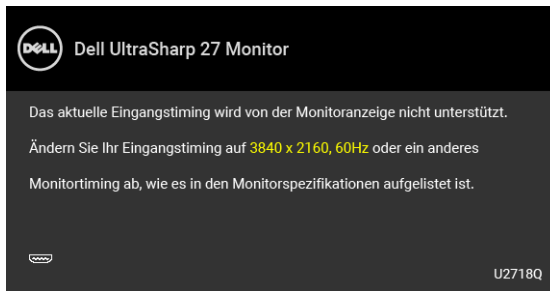
HINWEIS: Dieser Monitor besitzt eine integrierte Funktion zur automatischen Kalibrierung der Helligkeit, mit der die Alterung des LED kompensiert werden kann.

OSD-Warmmeldungen

Wenn **Dynamischer Kontrast** (in den voreingestellten Modi: **Spiel** oder **Film**) aktiviert ist, ist die manuellen Helligkeitsanpassung deaktiviert.



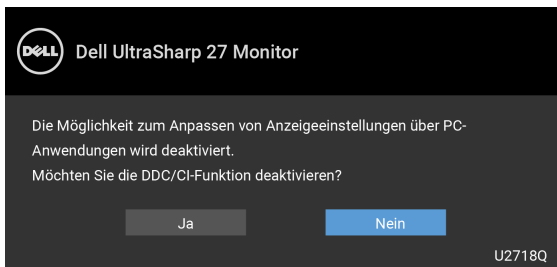
Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:



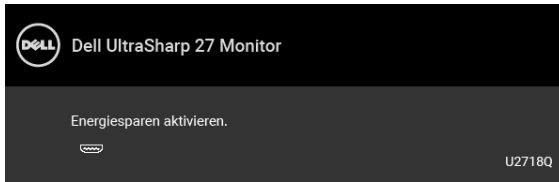
HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. In den [Technische Daten des Monitors](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Die empfohlene Auflösung beträgt 3840 x 2160.


Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor Sie DDC/CI Funktion deaktiviert wird:



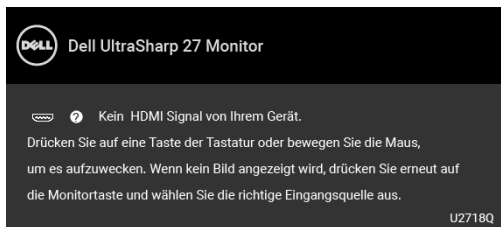
Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den **Energiesparmodus** wechselt:




Durch Aktivieren des Computers und "Aufwecken" des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das [OSD](#).

 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.


Wenn Sie eine andere Taste als die Ein/Aus-Taste drücken, wird je nach gewähltem Eingang eine der folgenden Meldungen angezeigt:



 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn der DP, mDP oder HDMI-Eingang ausgewählt ist, aber das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird das nachstehend gezeigte Dialogfeld eingeblendet.



 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Unter [Problemlösung](#) finden Sie weitere Informationen.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows® 7, Windows® 8, und Windows® 8.1:

- 1 Wählen Sie unter Windows® 8 und Windows® 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
- 2 Rechtsklicken Sie auf den Desktop, wählen Sie dann **Bildschirmauflösung**.
- 3 Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **3840 x 2160** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3840 x 2160**.
- 4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 3840 x 2160 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen Dell Desktop-PC oder tragbaren Computer besitzen:

- Besuchen Sie <http://www.dell.com/support>, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:

- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

(1) über Ultra-Blu-ray-DVD-Player oder Spielkonsolen

Stellen Sie sicher, dass DVD-Player oder Spielkonsole HDR-fähig ist, z. B. Panasonic DMP-UB900, x-Box One S, PS4 Pro. Laden Sie wie nachstehend gezeigt einen geeigneten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn (bei PC-Anwendungen).

(2) via PC

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig, also HDMI2.0a- (mit HDR-Option) konform ist. Zudem muss ein HDR-Grafiktreiber installiert sein. Sie müssen eine HDR-fähige Wiedergabeanwendung verwenden, wie z. B. Cyberlink PowerDVD 17 oder die Windows-10-App Movies & TV.

Zum Beispiel Dell XPS8910, Alienware Aurora R5, im Lieferumfang der nachstehenden Grafikkarten enthalten.

Dell-Grafiktreiber mit HDR-Unterstützung: Laden Sie von der Dell-Support-Seite den aktuellsten Grafikkartentreiber mit Unterstützung von HDR-Wiedergabe für Ihren Desktop/Notebook-PC herunter.

Nvidia

HDR-fähige Nvidia-Grafikkarten: GTX1070, GTX1080, P5000, P6000 usw. Das vollständige Sortiment HDR-fähiger Nvidia-Grafikkarten finden Sie auf der Nvidia-Webseite: www.nvidia.com

Treiber, der Vollbildwiedergabe unterstützt (z. B. PC-Spiele, Ultra-Blu-ray-Player), HDR unter Windows 10 Redstone 2: 381.65 oder aktueller.

AMD

HDR-fähige AMD-Grafikkarten: RX480, RX470, RX460, WX7100, WX5100, WX4100 usw. Das vollständige Sortiment HDR-fähiger AMD-Grafikkarten finden Sie unter www.amd.com Prüfen Sie die Informationen zu unterstützten HDR-Treibern und laden Sie den aktuellsten Treiber von www.amd.com herunter

Intel (integrierte Grafik)

HDR-fähiges System: CannonLake oder aktueller

Geeigneter HDR-Player: Windows-10-App Movies & TV

Betriebssystem mit HDR-Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: Den aktuellste HDR-Treiber finden Sie unter downloadcenter.intel.com



HINWEIS: HDR-Wiedergabe via Betriebssystem (z. B. Wiedergabe von HDR in einem Desktop-Fenster) erfordert Windows 10 Redstone 2 oder aktueller mit geeigneter Wiedergabeanwendung, z. B. PowerDVD17. Die Wiedergabe geschützter Inhalte erfordert geeignete DRM-Software und/oder -Hardware, z. B. Microsoft Playready™.

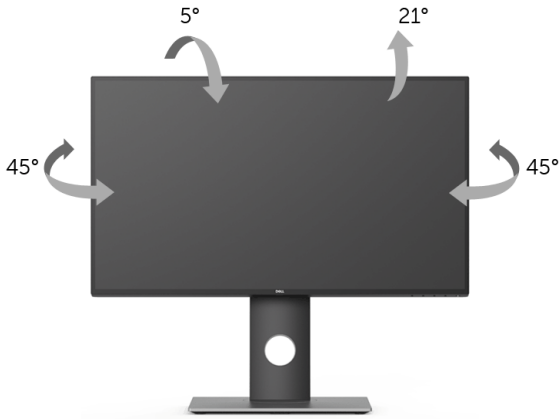
Informationen zur HDR-Unterstützung finden Sie auf der Microsoft-Webseite.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Ständer anwendbar. Halten Sie sich beim Kauf eines Alleskönner-Standfußes bitte an die Aufstellungsanweisungen des Handbuchs Ihres Alleskönner-Standfußes.

Kippen, Schwenken

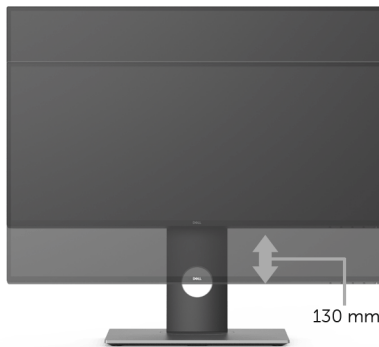
Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.

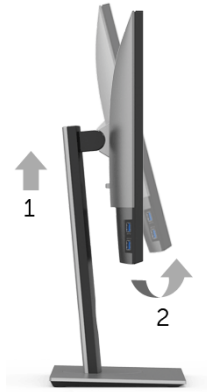
Höhenverstellung

HINWEIS: Der Ständer kann um bis zu 130 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen ([Höhenverstellung](#)) und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.





Im Uhrzeigersinn drehen




Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen



-  **HINWEIS:** Um die Anzeige-Rotierung-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im **Download**-Bereich unter **Videotreiber** nach den neuesten Treiberaktualisierungen.
-  **HINWEIS:** Im *Hochformat-Anzeigemodus* kann die Leistung von Grafik-intensiven Anwendungen (z.B. 3D-Spielen) nachlassen.


Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - 2 Wählen Sie das Register **Einstellungen** und klicken Sie auf **Erweitert**.
 - 3 Wenn Sie eine ATI-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
 - 4 Falls Sie eine nVidia-Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf das Register **nVidia**, wählen Sie in der linken Spalte **NVRotate** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
 - 5 Sofern Sie eine Intel®-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken Sie auf **Grafik Eigenschaften**, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen Sie die gewünschte Ausrichtung ein.
-  **HINWEIS:** Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

 **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).


Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

- 1 Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
- 2 Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers.
- 3 Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiterhin weiß. Außerdem läuft je nach gewählter Eingangsquelle der nachstehend dargestellte Dialog über den Bildschirm.



 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

- 4 Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
- 5 Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

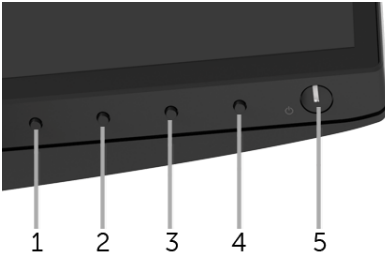
Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.



HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im *Selbsttestmodus* befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

- 1 Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
- 2 Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.
- 3 Halten Sie **Taste 1** an der Vorderseite 5 Sekunden lang gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
- 4 Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.
- 5 Drücken Sie die **Taste 1** am Bedienfeld noch einmal. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
- 6 Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau, schwarz, weiß und mit Text angezeigt.

Nach der Anzeige des Bildschirms mit Text ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die **Taste 1** noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.• Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.• Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Aus taste komplett eingedrückt ist.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast über das OSD.• Führen Sie den Monitorselbsttest aus.• Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.• Starten Sie die Selbstdiagnose.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">• Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.• Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können.• Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.

Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. • Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie die horizontale und vertikale position des OSD.
Horizontale/ vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungssprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. • Wenden Sie sich unverzüglich an Dell.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Monitorselbsttest aus. • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.

Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Farb-Menü-OSD je nach Anwendung. • R/G/B Wert unter Benutzerfarbe. in OSD-Menü Farbe anpassen. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat im OSD-Menü Farbe in RGB oder YPbPr. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi). • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Längen-/Seitenverhältnis Einstellungen im OSD-Menü Display. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor lässt sich nicht mit den Bedienfeldtasten einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet weiß auf	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Monitor EINGESCHALTET ist.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Highspeed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam	Highspeed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist.• Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Starten Sie den Computer neu.
WLAN Maus funktioniert nicht oder ist langsam	Reagiert nicht oder reagiert langsam	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger.• Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an der WLAN Maus auf.• Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.

Lautsprecherspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Ton aus den Lautsprechern	Kein Ton hörbar	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Monitorkabel ab, schließen Sie es wieder an, und schalten Sie den Monitor anschließend wieder ein.• Überprüfen Sie, dass das Audiokabel richtig mit dem Audioausgang des Computers verbunden ist.• Trennen Sie das Audiokabel vom Audio-Ausgang.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.

ACHTUNG: Sicherheitshinweise



ACHTUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).



HINWEIS: Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

- Online technische Hilfe — www.dell.com/support/monitors
- Kontakt zu Dell — www.dell.com/contactdell